poligestonio: General-Anzeiger für Oberheffen Bantverlehr: Stantiurt a. M. 11686 Gemerbebant Siehen

Swillingsrunderud u. Derlag: Bruhl'iche Univ. Bud: u. Steindruderei R. Lange. Schriftleitung, Geichafteftelle u. Druderei: Schulftr. 7.

Friedensgeneigtheit in Condon?

(BIB.) Großes hauptquartier, 2. Januar, (Amtlich.)

Beftlider Rriegsidauplab.

Deeresgruppe Aronpring Aupprecht.

Bon Diemuiden bis aur Deule war die Artillerieditig-vom Mittag an in einzelnen Abichnitten geiteigert. Nörd-und füdlich von Lens lebte fie in Berbindung mit erfolg-ben Erfundungen vorübergebend auf. Auch zwichen ras und Et. Quentin nohm das Feuer zeinweilig an irfe zu. Die Zahl der in den lehten Tagen füdlich von croing gefangenen Engländer hat sich auf fünstundert ihr

Deeresgruppe Deutider Rronpring. Rordlich von Brosnes und beiderfeits von Ornes er-the Cefechtstätigfeit. Erfundung worftobe führten an meh-ren Stellen der Front zur Gefangennahme einer Anzahl granzofen. Deftlicher Kriegsichauplat.

Mageboniiche Gront. Leine bejonderen Greigniffe.

Stalleniide Gront. Die Feuertätigleit war auf der Dochfläche von Aflago und im Tombagebiet zeinweilig gesteigert.

Der Grite Generalquartiermeifter . Bubendorff.

Der Mbenbbericht.

Berlin, 2. Jan., abends. (BIB. Amtid.) Bon den Kriegsichauplagen nichts Reues.

Bon den Kriegsschauplähen nichts Reues.

Auf die gestern dier besprochene Weldung des "Manischer Guardian", es sehe eine ernse, mohilderlegte Autschland in Aussicht, dat ein großes Wälfelraten ein weicht. Bet is abeen dargelegt, daß es mit dem Wilsen der tentente, mit und in Verhandlungen einzutreten, jedr winden missieht. Diese Aussichung wird die für der flatungen, die Elemenceau in der kraußsschen Kannner abzegeben nit und die, wie aus der Reldung in vorliegenden Glatte zu nituelnnen is, jehr bestimmt und unzweideutig sind. Es dunte aber möglich sein, daß die Ankindigung des "Nannehrer Ausstahen" nicht blög ein privates Benühen die Stattes darftellt, die Kanne der Menschäufichseit und Krieckscheiten der zu jüllen. Es wäre vielnehr denntbar, daß liebe neu zu jüllen. Es wäre vielnehr denntbar, daß liebe neu zu jüllen. Es wäre vielnehr den holch werdenstieben neu zu jüllen. Es wäre vielnehr den holch werdenstieben nicht der Kanne der Menschäufichtigen Einverahungen" der Erflärungen in den baldigen Alfighis des seulicherzüsigen Einvernehmens hineinpräußen mönte Das der und tunz denfbar, sondern sogar nochricheinlich. Demegeniber lieben die Kuisse nicht den die Engländer, Kranden und Mittlieme Einvernehmens hineinpräußen einverlichte werden und Statliener bisher nur Berach ung übrig gehabt. Die Baden in Rußland den Birgerfrieg zu fördern gehabt nud die Unterschung den Kenterlen. Bird seha die Kriegsämten stanzschland den Bertendung der Einschland die in Aussichen den kanneren und gehabt. Darafter und Sällen? Bollen sie sich streicheln lassen den halben Ansertenungen der Ennerden. Bird seht die Einschland den Aussichen und bestinden Enstehen den den Abert den den kanneren den kanneren den den den Erständigen und kanneren der Bertändigen der Artebens, der durch der Weiter den kanner kriegen der eine Kriegen und kanner der Schlen sie sehnen geste sein das die kanneren der Kriegen und kanneren der Kriegen der die kanneren der kanner der der kanner der der kanner der kriegen der die kriegen der die kriegen der die kri

ib ife'

Hae werden miere verbündeten Regierungen tun, wenn die Anflundigung des "Mancheiter Guardian" bewahren sollte? Die Köln. Zig." meint, wenn die Herren Llohd ras und Elemekean den Mut aufdringen wollten, mit am dendbungstild zu erfdetinen, würden jie einen leichten ab laden, denn die Anisen häter die einen leichten ib laden, denn die Anisen häter eines keichten ib würden davon nicht ablassen, die lie das Spiel der beützen davon nicht ablassen, lie das Spiel der festächtigen Andpositif der Westen davon katten Also seine Veraftens unsere Angerenng gen Jarauf mitte weieres Erraftens unsere Angerenng ehen. Neden b i kinnten ja die englischen "Tühler" deutsprechend baufworter werden, und da scheint die In. Volksztag" des Richtige zu tressen, wenn sie u. a. eibet

Der öfterreichifd-ungarifde Tagesbericht.

Bien, 2. 3an. (BEB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Deitlider Ariegsidanplat. Baffenftillftand.

Statienifder Rriegsichauplab.

Italienischer Kriegsschaupfab.
Auf der Hochstäcke von Asiago, im Gebiete des Monte Tomba und an dem unteren Pieve einwickleine unter Pieve einwickleine miete Pejapung ans der Dammitellung dei Zenfon ohne Berlufte auf das öftliche Biave-User zurückgenommen. Der Gegner, der diese Adumung erft am 31. Dezember bemerkte, bielt die An diesen Lage die verlassenen. Der dungen sortgesebt unter Artillerie- und Minemverferfeuer.

Der Chef des Generalstades.

Englifder Bericht aus Beläffina

Ceneral Allen bir melbet, baft feine Lixian nöcklich von Zeruslem weiter vorgerüff find. Zwischen dem 27. 12. und 29. 12. sinistätisfisch machten voir 750 Getangene, darunter 39 Offiziere. Bis jest wurden 1006 feinbliche Gesallene gezählt.

Die englischen Arbeiter und der Griebe.

Rotterdam, 3. Jan. "Daily Chronicle" erfährt aus Re-gierungsfreilen, daß die Allicerten deumächt eine neue amtliche Geflärung über die Kriegsziele veröffentlichen werden.

Der Ginfauferat Der Mulierten.

Elemencau verweigert Acifepäffe für Beteröbur

Baris, 1. Jan. (BTB.) Refdung der Agence dama,
niftervärdent Elemeneeau dat im Seilen des Aint
bes Acifern Tickon eine Koordnung der vereinigten Sogial
der Ammer, destehend aus Albert Idomos, duchert, Su
Kenaudel, Cachin, Longuet und deren, wo sie den Abstett,
pösse ist der Verexsburg baten, wo sie den Abstalle
vonderriebens verdinden oder verlägens zu dewirfen im
wolsten, daß er se unschädlich wie möglich aussiele Clemen
erwörten ihren, bei aller Anertennung ihrer Setertadbesse
er unter den verworrenen Bestältursen in Betersburg let
Erfolg dem ihrem Schrifte erkossen, vollende vollede die
ung von Assien zu vielem Josef ihrer Sendung einen sos
Anstrick geden, daß merreinischte Verkingen auf die össen
Weinung im Lände und an der Kront eintreten würden; viel
würde man sogen, daß frankreich an den Barbesprecht,
gan über der die Freienspräsim in arzien teilnehme;
sie aber mangels ernit zu nehmender Verködige der seindlich
Rödicte gann und gar nicht die Absirdt Clementeau
ichließlich bervor, daß er die Entschungung darüber
nach erkort, daß er der Verködigen der sindlich we
nicht reessen absurg dar nicht die Absirdt Clementeau
ichließlich bervor, daß er die Entschulaung darüber
nachen gedwert hätten.

Dentid-ruffiide Griedensausichuffe.

Die Stimmung in Beteroburg.

Lufiland binter fich laben verden.

Gin ruffische Misiarblatt über Amerikas Kriegsertlärung an Deiterreich-lingarn.

Berlin, 2. Jan Tas ruffisch offisiole Militärblatt schreibt
ur Briegserstärung Amerikas an Deivereich-lingarn: Amerika
dat Defterreich-lingarn den Krien erflärt, wo die ruffische Senicken Menschenfolkaditerei berbeignischen, bemüben füh die amerikanische Menschenfolkaditerei berbeignischen, bemüben füh die amerikanischen Menschenfolkaditerei berbeignischen, bemüben füh die amerikanischen Menschenfolkaditerei derbeignischen blutzien Schrecken
uberlängern, nur um den Gegner so zu zeschüneltern und zu enterflängern, nur um den Gegner so zu zeschüneltern und zu enterflängern, nur um den Gegner so zu zeschüneltern und zu enterflängern, dass den der des Konflurent auf der Weisen der englichen und amerikanischen Aupstalisten. Sie wissen, das der Engglichen und amerikanischen Aupstalisten. Sie wissen, das des
unt der des Krieg führen, wertschaftlich der untzu geschwächt find,
aus fie als Annflurenten in absehdarer geit nicht mehr gesährlich
ein sonnen Sie wissen, das sie dem ist den Krieg bis zur delliein förnen. Sie wissen, das sie dem krochkeibeiten Leichenfelde

Die Boternierung ber Deutschen in Stalien,

Die neue tralientiche Mriegsanteihe.

n. 1. Jan. (SIB.) Meldung der Armsia Stefan en Eriak wird die neue konfolidierte fün i prosentig an fei de zum Ausgaberreis von 88%. Trosent vor ar bis 3. Bedrinar unz keichnung angelegt. Jechannag eurodäischen Ländern werden dis num 15. April ange

Gine Rede des ttaltenijden Minifterprafidenten.

Gine Nebe des italienischen Ministerprösidenten.
Bern, 1. Jan. (BTB.) Rach einer Meldung der Agenzia
bern, 1. Jan. (BTB.) Rach einer Meldung der Agenzia
einerhieten Orlando das Bort. Er betonte zunächt,
ewichtig der innere Widerland für Jialien sei Allies, was
rauf gerichtet sie, ihn zu schwächen, sei im gegenwärtigen
igenbild als Berrat und als seindliche Dandlung zu bechnen, denn die Existenz Jialiens siehe dadet auf dem
siele. Bas die äußere Tolitis betreffe, so habe er die Bermortung dafür nur unter der Bedingung übernommen,
Er gennure im Kiralveiter werde. Der Bartisflateimn,
Er gennuer ausgedrückt, der Mangel an Koordination sei und an der Verlängerung des Krieges, dem die Wölfter Erntente seien micht wie ihre Feinde von einem einheiten Billen beherricht. Wert die Konstrenz in Baris habe ein Bandel geschäft und darüber hinaus die Jusammentit in Raballo, als deren Ergebnis die tialienische Armee
i rochten Fügel einer einheitlichen Armee der Allierten von Italien werde seinen Serpflichtungen auch weiterbin von Italien werde seinen Serpflichtungen auch weiterbin von Siege entgegenzugeden, zur Koordination aller Hilfs-ttel der Allierten beitragen.

Eine italienische Etimme.

Gine italienifche Stimme.

, 2 Jan (BTB) Der "Corrière della Sera feinem beutigen Kommentar zu den Berbandlungen i Lowst, die Gegenoffenfine der Entente auf den deu ntapen deutschen samiation die Unterbrechung der um Nachteil gereichen, wenn dadurch auch nur ein Mit Mianz wantend werde

Die Bunbestrene ber Tfirten.

Der Reichstag und die Friedensverhandlungen.

Berlin, 3. Jan. Bie der "Lofalans," dernimmt, dat Bedeckeit der bei der interfraktionellen Beib ig beteiligten Barteien, die gelber absold in William

Die Anipruche bes Polentume.

Bindenburg und Lubendorff in Berlin.

Britin, 2. Jan. (BTB Umilick) Generalfeldmar-bon hindenburg und General Ludenborf; m heutigen Bormittag zu Besprochungen in Berlin

Zirpis beim Reichstangfer.

Werbearbeit der Baterlandsportei erpalais geführt bat.

Die Beratung bes Raifers.

Generalfelbmaridall Bourid

Der Seefrieg. Reue II-Boot-Griotge.

Berlin, 3. Jan. Durch unfere U-Boote wurden im en glischen Kanal und im Arlantischen Ogean neuerdings vier Dampfer, drei Segler und gwei Fischerschus zeuge versentt, darunter ein bewaffneter, tiesbelabener Dampier, ferner der engliche Schoner Broda, mit Koblen von Smanien nach Cherbourg, der portugieische Schoner Aportugeza, mit Salzladung nach Frankreich, sowie der portugieisiche Fischdampfer Argos. Bon den übrigen versentten Dampfern hatte einer Stablbarren von Swanien nach Cherbourg gelaben. Ein anderer Dampier murbe aus einem geficherten Geleitszuge berausgeschoffen. Der Chef des Momiralftabs ber Marine.

Dberft Eglis Rriegstritit.

Uns dem Reiche.

Reine neuen Amtebegeichnungen für Oberfehrer.

Rente neuen Amtsbezeichnungen für Oberlehrer. Bach einer Berliner Mitteilung brachten auch wir vor einigen Togen die Nachreilund die Imtsbezeichnungen für Oberlehree eine Renorienterung erfahren bötten. Ein Erlas des Unterrichtsministertums in dieser Krage ist jedoch noch nicht ergangen. Bohl sind in dieser Richtung vor längerer Zeit Auregungen vegeben, jedoch noch eingekenden Beratungen wieder beiseite gelegt worden. Reuerdings find sie vom Kultnehminster in erneute Erwögung gezogen worden, allein bis zu einem fertigen Erlaß find sie noch feineswegs gedieben.

Mus Beffen.

Bwangeumlage jur Aufbringung ber Schweine.

Obenteren Bantrogri.
Die Kommer wolfe beschließen, Geoffe. Regiszung at ersiden, im Rundesrate baldin au wirfen, daß die köndere seite sitz die im freien Bersche beindlichen Spirtinolen seitselfgeste werden. Die Beseitigung der Jälfe auf Arothetreide, Wehl, Gerite, Wein, Bieh usw.

Mus Stadt und Cand.

Giefien, ben 3. Januar 1918. Beine Bulaffung bon Ginfchreibpafeten.

Dermifchtes.

Ausbruch des Beiws.

Munft und Wiffenschaft.

Teste Nachrichten.

(BIB.) Großes Sauptquartier, 3. Januar.

Beftlimer Eriegsichauplas. Deeresgruppe Rronpring Sinpprecat.

In verichiedenen Stellen der Front Artillerielumpf. Sefangene eingebracht. Erausolische Borftoge in der Cham-vagne, vorblich von Product und nördlich von Le Mesnil fariterten in unferem Zeuer

Deftlider Ariegeichauplab. Richts Reues.

In ber

magedoniichen und italienifden Gront ift die Lage unverandert.

Der Grite Generalquartlermeifter Subendorff.

Erhöhnig ber Doditpreife für Bundhölger

Die beurich ruffifden Berbandlungen

Treersburg, I Jan.
erften Sibung des deutschausschunftes alt bestumt vor tung von Best. Lefegraphen- und Bur diese drei Gegenstände sind

Petersburg und die Ufraine.

Am 1. Januar starb meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwester und Tante

Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Adolf Schmidt Emma Schmidt Erna Schmidt.

Giessen (Stephanstrasse 31), den 1. Januar 1918.

Die Beerdigung findet am Freitag den 4. Januar, nachmittags 3 Uhr, Neuen Friedhof aus statt.

Marie Magdalena Bepler,

insbefendere dem Serrn Pfarret Eidenmiller lite die troitreiden Borte am Grade, der Stran G. Alinaipor, fowle ihr alle Arany-und Minnelbeuden ingen wir auf dielem Wege unieren innigiten Dank.

m Ramen ber tranernben Sinterbliebenen: Beinrich Sillgartuer u. Angehörige.

Dankjagung.

Gran Inlie Cuffere Bim, nebft Rinbern und Angehörigen.

No. III b. Zgb. Nr. 23 7229864.

Berbung bon Beeresongeborinen für

Berorbnung.

des 2 01, des Gefeges über den Be-3 um 1. dem Böl in der geftung be-som 1. derember 1015 verblete die den, indbefondere Bahlvereinen, jede af Berbang von Mitgliedern im Geer-alkaelt.

, den 31. Dezember 1917. Tec Cherbulegermeister: Keller,

lerde! Actuans! Herde!

Derbe in jeder Grone im Lager. Reffelbien, Reffel umbie, Reffel, Cefen, Rolle, Ringbalen in grabet indmath fanten Die ber

With. Dürbeck Nachf.

Möbelstoff-

Seide und Halbseide

werden preiswert abgegeben.

Kaufhaus Katz

Babahofstrasse 14.

VERMIETUNGEN

Naby Steins (vorien.) 600

obng. au vermieien. ?

MIETGESUCHE

4-6-3fmmer-QBobuun immer-od, grone 3-3m.
obtung aum 1. 4 18 get. Surifit. Angeb. unter S an den Gieg. Ang.

4 - 3immer - 28ohnung

Sudoc für 1. Gebruar ein söbliertes Kimmer mit ob dene Bension in der Räbe von Swalds Garten. Angeb nier (8220 a. d. Gieb. Ang

judt möbliertes Bimmer

Dreher und Schloffer,

Oilfsarbeiter

fraftigen Frauen und Mabden

Betegenbeit aum Erwerb. Heyligenstaedt & Co. Aktiengesallschaft, Terf.engmafdinenfabrif und Erienaicherei, diasen.

Bostillion gesucht.

Tuhrlente

Jüngerer Berr (aud) Kriege- EMPFEHLUNGEN oder Dame

mit flotter Sanbichrift auf hiefiges Bureau gum fofortigen Gintritt gesucht. Schriftliche Angebote mit Gehaltsanfpruchen unter 9444D an ben Gießener Angeiger erbeten.

Reisende (innen)

junt Beinch von Detailliffen ober Berbindung mit Groffisten file meinen Glibertraft in Tuben jum 75 Big. Bertaut, ausreichend für 12, Liter Glübtrant in allen Zichten gelucht.

Richard Krapp, Leipzig-Go. 20hv

Brav. faub. Sausmadden

Buverlaffige Bugfran Siebiaftraße 47 parterre. Tuchtige, faub. Bunfran

Putzfrau abends von 7—8 gefucht 116 Bloditrace 7.

STELLENGESUCHE

Junge Dame

VERKÄUFE

Balentin, Gießen Barbi

Schiltten au verfaule Pilbelmire, 49, 21, v. Enftgewehr billig abangebe 18048 Bruchitrane 12

Flobert

VERSCHIEDENES

Bereinebrofche

Gute Fahrfuh

Junaer Kaufmann luch die Abenditunden ichrist Arbeiten in und außer Consie. Schriftliche Anga unser Schriftliche Anga unser Schlicht an den Gieh Angelger erbeten.

Gifenwert Baiger, Giegen, Margaretben bitte.

Tächt. Majhinennäberin und mehreps Junaen von 14—16 Indren fover netwal-R. Bender Mierroeg B Nebend.

Madden vom Lande refuct. Schriftt. Angebor inter 9417 a. d. Gieg. Aug.

Caub., tüchtig. Madden veldes auch beffere Ri riernen fann, in flein. Wi gaushalt mögl, bald gein

Wädchen To Lichtiges Dienlimadden für olori oder hater gelindi. Tran Cod bie Bance, Molifesitase 22 L 38 Tüdt., lotibes Madden str la inn. od. Liebr. gel. 1825 Dosmannitt. 1.

Tücht. Madchen

Ordeoti. Lauffran od. Märichen ofort gesucht (83) Schulftraße 1, U. Et

Meinmadden das focen fann 3. 1. Februa gefucht Babubofftr. 60 p.

Wind his chients and chients are chients and chients and chients and chients are chients and chients and chients and chients are chients and chients are chients a

für nachmittags od. d. nause Zag au zwei Rindern gefuch Fran Hammericklag 115 Babnbolite. 44.

Saverl. Madden

Geb. Fri., ev. 48 3., fern gefund gr. icone Fig. i banot. Tüchtiges Madden

mit Pelzfutter Pelzkragen und Muffe

Gebr. Imheuser

nanben finnarze

fe

Reiderstoffe idöner Auswahl. Ludwig Stern.

100 Postkarten, sang-

Siegel lack

10 Stangen

pr. Pfund Briefe und Bafete, in fi Rabatt

Paul Jacobson,

Hamburg 36. 1%

C. G. Kleinhenn,

hilipp Rousehling IV. u. Fran Gillaberne gen. Zeinert in Stietu-Linsten.

Mer erfeilt einem Sjähr niterricht ? Schr. Ann Mi unt. 1887d an d. Wiel. Anzeig

Ein Primaner

Louis Rothenberger.

Glessen

und Damenabiellung E. V. Samstag den 12. Januar, ebends 8 übe Handiberfammlung

Potel Bilritenbol

ınq



wir die schmerzliche Nachricht, daß

Ludwig Kreiling

Musketier im Infanterie-Regiment Nr. 81, 2. Kompaguie, Inhaber der Hess. Tapferkeitsmedaille und vorgeschlagen zum Els. Kreuz H. Kl.

nach 35 monatiger trener Pflichterfüllung im 27. Lebensjahre

Elinabethe Kreiling geb. Delbel Philipp Bethel und Familie Heinrich Belloft. Z. im Felde und Familie Emma Weller Witwe und Kinder nebst allen Angehörigen,

Wieseck, Gießen, den 3. Januar 1918.

Wiederschen war seine und ausere Hoffnung

Heute nacht 11 Uhr entschlief nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Emilie Vogt

nach vollendetem 60. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen. I. d. N .: Wilhelm Vogt.

Gießen (Löwengasse 34), Darmstadt, den 2. Januar 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr, auf dem Neuen Friedhof statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen entschlief sanft, im fast vollendeten 94. Lebensjahre meine liebe Schwiegermutter, unsere gute Grossmutter, Urgrossmutter und Tante

Frau Senatspräsident

Josefine Müller Ww. geb Clarenz.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen; Frau Oberstleutnant Müller Ww.

Giessen, den 2. Januar 1918.

Die Beisetzung findet in Darmstadt in der Stille statt.

Als bithender Jüngling zogst du Doch ach, dein Wunsch war uns hinaus, nicht mehr beschieden. Verließt deine Lieben, dein Eltern- Nun ruhst du in fremder Erde in Haus. Noch sprachst du, als du von uns Treu, fielbig und einfach war dein mußt grebn: Seid getrost, wir werden uns Bescheidenheit ist dir aime Zierde wiedersehn. Noch ver kurzem sehreibst du in Nun rahe sanft, du Lieber und Echben Zeilen: Leh hoße auf Weihnach! bei euch Du braver Sohn, geliebter Bruder, zu weilen.

Wer ihn gekannt, wird unsern Schmers ermessen. Was er uns war, wir werden's nie vergessen.

Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, einziger, hoffnungsvoller, unvergeßlicher und erwer Sohn, Bruder, Pate, Onkel und Neffe

Schütze Heinrich Balser

Maschinengewehr-Kompagnie in einem Res.-Inf.-Regt.

in trener Pflichterfüllung im blühenden Alter von 20 Jahren am Z. November d. J. auf dem Felde der Ehre den Heldentod fand.

Johannes Balser IX. und Ehefrau Eleonore Christine Haas Wwe. geb. Balser and Kinder nebst allen Angehörigen.

Burkhardsfelden, den 31. Desember 1917.

Wiedersehen war und ist unsere Hoffnung.

VEREINE

Relanding and 1861 and Dames Versin Gabelab brogst. Samer 1918 8th, libr im "Boutefler"

Vereinsahend

Montag. 7. Januar und Donucrotag. 19. Januar, slihr im Schulband Beis Ant. Diktatkurse

m allen Abiellungen. Montag, 14. Januar 8 Ubr Fortbildungs - Kursus für Anfänger. 113v Donnerstag, 17. Jan., 2 Uhr, Vereins-Wettschreiben

in allen Abreitungen.
Ste Bortianbe.
3. A. Safen fru a.

4. 1. 7%, Bea. R. 8/4 Conf.

82c) IM 8/2 Lif. Abd.

Hefrat Hermann Steingoetter Sreitag, 4. Januar 1918, abendo 7º, libr: 11. Freitag Akonsanana-Varstellung: 50-

Das Enkelkind

Statt besonderer Anzeige.

Houte nacht verschied plötzlich infolge eines Herrschlags mein lieber Mann, unser treusorgender Vater

Wilhelm Schlie

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elisabeth Schlich geb. Petri und 3 Kinder.

Großen-Linden, den 2. Januar 1948.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 6 Uhr statt.

Heute entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossyater

Herr Johannes Wallbott XII., Landwirt

im 78, Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Johannes Wallbott, Beigeordneter und Familie. Prof. Dr. Helnrich Wallbott, Direktor und Familie.

Garbenteich, Wiesbaden, den 2. Januar 1918.

Die Beerdigung findet Samstag den 5. d. M., nachmittags 21/, Uhr, in Garbenteich statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser einzig innigstgeliebtes Söhnchen und Enkelchen

Albert

gestern morgen gegen 81/4 Uhr im Alter von 61/5 Jahren zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Philipp Weiß und Frau Familie Johs. Volk I. Familie Konrad Weiß Ww. nebst Angehörigen.

Oroßen-Linden, den 3. Januar 1918.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 21/5 Uhr wom Sterbehause, Bahnhofstraße 52, aus statt.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode unserer lieben Mutter sagen nur auf diesem Wege innigsten Dank

> Magdalene Kiefer Marianne Kiefer.

Gießen, den 3. Januar 1918.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres teueren Entschlafenen sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.

Maria Otte nebst Kindern.

BERLINE WATER BREST AS PALMAS PAR MALLANDA

graue reinwollene Strümpfe, Socken und Füßlinge, schwarze Kinderstrümpfe in allen Größen Damen - Reform - Beinkleider in Wolle und Seide, Kinder - Satin und Wolle.

Kriegsbriefe aus dem Often.

unferem jum Oftheer entfandten Kriegsberichterftatter, Aluberechtigter Rachdrud, auch auszugeweise, verboten.)

Baffenftillftand an der Ditfront.

contect verbineringen des erzeiges im este teste leichen deuter inn.

Am nächten Tage erschollen Surras bei den Russen Der entitlikand trat in Kraft. Bon der Höhe des Ministenberges ich sein der die vielegesscherten unstischen Socklungen, auch det trale Jone" unschen eine Auften den Diedermissen. An einem "Kerfebrat" für den des von der Verbeiten und innerhalten sich der Jose stricken ihren Irien schieden. Auf einen Sie eine Art. "Areiten feden "Dier honnte feine Vale boch," lagte der Anfanteristen siehen Ließ ind vergnisaltig die Somme an dos Gesicht steinen. Bei kiege ind vergnisaltig die Somme an dos Gesicht steinen. Bei kiege ind vergnisaltig die Somme an dos Gesicht steinen. Bei kiege in Auften und des Gesicht steinen. Bei kiege in Bereitenstehen der Anfanterische Societaling. Bei der die Verglich der der Verglichen der Verglich der

"Beginens-in gerubiameres Beibnachten haben, als a r. derr Gott, man glaubt manchmal gar nicht an d n der Artillerie." trinken auf Beibnachten. Rolf Branbt, Kriegsberichterstatter.

Mus Stadt und Eand.

Giegen, den 3. Januar 1918.

Amtiiche Verionalnachrichten. Der Wordsersog auf Entgegennahms der Anzichten. Der Wordsersog auf Entgegennahms der Raujchrischlandiniche: die Anni-m Generalediumnien, den Bustimb des Fordjertsoglichen its, num Rottrag; den Wöntlund des Fordjertsoglichen its, aum Bortrag; den Wöntlund des Fordjertsoglichen its, aumferdem den Generalienman Freiherr den Tr. don-nal zu Boch, den Bortrand des Kabinerts Birtl. Gebeinnerat ib; aufgerdem den Generalienman Freiherr den Tütter Er wurde das Hofliche Berdientlitzus am Priegsbande en Untreoffisier Audion Was dumd Kamonier Heinrich er, beide Indaber der definden Tapferfeitsmedalle, er-bas Kilerne Khanz, Dielelte Anspektinum wurde verflichen gefeldwebel hodoil M. Blau, Schale hich Gelfebach, irr Freidricht Keinlich um der Asie Oth Kompf. Brautlegatber Herry-Baruch-Stiftung, lieber togdung des Legats siebe die Befanntmagung im deber unterlien

ergening des Legats tiese die Berkand- und Prunten-Arriven.

Robes Kreuz. Don der Berkand- und Kranten-Arrivenschieftle des Roben Freuzes am Bakulpi Gehen wurden im Auszenber 1917 879 durchreitende Soldsten mit Kaffee ert, die Sanitätsvache der 362 Transporte auszeführt und in willigen Füllen Oulfe geleiftet.

Das Großd. Delfiiche Regierungsblatz, Beische K. 21, auszegehen dem 29 Degember 1917, dat lofgenden ift. 11. Underficht über die in den Chemeinden dem einstellen Gemeindenen. (S. 257.) — 2. Ueberlicht über die in den Gemeinden Gemeinden für das Angestalte Grebach ab errhebenden Gemeindeumlagen für das Angestalt 1917. (S. 259.) — 3. Ramensverdinderungsta 1917. (S. 259.) — 3. Ramensverdinderungsta 1913. — 4. Ordensoerteilungen. (S. 263.)

vorber längere Jahre in Burgbrodt.

Arels Schotten.

Laubach, 2. Jan. Bon Gliebenn der bieligen Gemeinde, ib den der Schotten.

Laubach, 2. Jan. Bon Gliebenn der bieligen Gemeinde, ib der schotten der Ställehm Teich, deursch deuer, Wilberm Tichler, Ernit Zoll, hermann Erromig, Billiefm Schoert, Dermann Godel, Friebrich Hills, Friedrich Beder, Deimrich Zohm und Magult Schort: leiterer an den Folgen einer schoeren Errfronkrag in einem Zagarett in Kürnberg, nachsom tim im Mostel fein Soch im Tode vormasgangen nur. — In englische Gefangenschaft geriet ber-

indise ilbertkund, ohne dazi dis jeht der oder die Tüder enntitelt noerden konnten. So wurden det verfchiedenen Landwirken Schweime geichfachtet und dem jerkeschleupt.

Starfeidung und Rheinhessen.

Starfeidung und Rheinhessen.

Kriefteidung und Rheinhessen.

Kan J. B. A. Das Ergednis des Mainer Observages siegt nummer abgeichlössen von: es deutschle sied nummer der inden Summe wen 206 618.17 Mart aus und seht demit dem Mainer Britzertim ein Denfand, wie es sichner nicht gedacht werden dem Verfendensder erkeilich sit es, das in die en Maine ansche dans Berdensder der Diefertag deines kanner dassen.

Rreis Behat.

** Wißmar, 3. den Ere doffmennen keite Belthafer Ut er von hier wirde mit dem Berdenschen der Diefertag beigesteuert duben.

Brieffaften der Bedattion.

Mnounme Anfragen bleiben unberückichtige.

Offizierftelbertreter St. Ru 1. Tem Offizierfelbertrete
felem Falle nur mit "Augen gerabe aus" gemeldet. In ersiellvertreter wich neldet Ju 2. Der meldende Offisier-ist.

Umtlicher Zeil.

Baterländischer Gilfsdienft.

Aufforderung des Kriegsamts zur freuwilligen McDung gemöß 7. Whigh 2 des Geiches über den voterländisten Hillsbienen

Belfer für die Ctappe!

Kriegsamifielle Franifurt a. III.

Die Groftbergogliden Finnmidmter. Steinbaufer. Flath. Bengel.

Betr. Unialls und Saftpflichtversicherung für Sammels und Belierkolomen. An die Schulvorifande der Landgemeinden des Kreifes. un or Samusorianor orr Sanogumeinorn ses : Die Erledsigung unierer Vertigung vom 28. A d mit Frist von 3 Tagen erimeert. Gießen, den 28. Desember 1917. Großbersooglide Kreistfullfommisson Gehen. 3. B.: Langermann.

Befanntmachung.

Studierende, welche sich um das Kommerzien-tat - Siegmund - Heichelsteim Sithendium im jährlichen Betrage von 500 K bewerben wollen, haben ihre Gejache bis zum 18. April d. Z. schriffisch an den Engeren Senat zu richten unter Beistägung von Zeignissen über Besähigung, Pleiß und Bermögendverhaltnisse.

Ju Bewerdung berechtigt find biesmal driftliche Studierende der Universität Gießen, sweie der dieberige Juhober des Eripendiums. Gießen, den 2. Januar 1918.
Der Retior der Größgerzogl, Landesuniversität: Gifcvius.

Befanntmachung betreffend Bergebung des Brantlegats ber gerg. Baruch-Stiftung.

Baruch-Stiftung.
Die breifährigen Zinfen ber obengenannten Stiftung im Betrage von etwa 400 Mart find zu vergeben. Bedürftige siblische Baitenmädden (auch vaterlose) bes Großberzogtoms Dessen, welche verlobt find und demnächt beiraten, wollen sich, salls sie Anspruch darauf erheben, unter Borlage ihrer Papiere die zum 25. Januar f. J. an den unterzeichneten Bertreter der Landjudenschaft von Oberhessen wenden. Giesen, den 31. Dezember 1917.

Die Stiftungsberwaltung: Der Brovingialrabbiner: Dr. Canber, Bur die Landjudenicaft Oberheffen: Der I. Borfteber ber ift, Religionsgemeinde Gießen C. Dei delbeim

Elifabeth: Aleinfinderfchule.

Beitere Gaben für unfere Anftalt alingen ein von: Dermann Jolle und dram. Eine Antholia und dram. Gienbahn Belleb de Annenieur Engerod und dram. Billelm Russlad ien und dram. Eine Russlad ien und dram. Gran Barre Kanel. Billelm Kusslad ien und dram. Gran Bran. Gran. Bran. Bra

Enthebung von Renjahre-Bludwinichen.

umann, Dansberwalter Jopunne.
Gentel.
miliden Gebern fagen wir berglichten Dant.
iben, den 2. Januar 1918.
Der Borlinnd ber Rleinfinder-Bewahranftalt:
Schundbe, Bfarrer.

Handarbeitsschule von Frl. Landmann

80d-Anlage 7 (05) Sud-Anlage 7 Unterricht im Schneider nud Anfertigung von Wascheageenständen aller Art. Weiss- und Buntstickereien,
Elde. Schliftshenarbeit, Klöppein und allen neuen hande
arbeiten Fuscereicht beginnt am 3. Jan. 1918.

-> Warme Schuhe 4-

Tudiduh-Aurs Sotel Fürftenhof Giegen

Der Surd beginnt Montes den 7. Januar bis Preitag. Die Schabe werden aus alten, absetragenen Riedumselfulden obne Veilken gearbeitet. Mein Aurind murde überall mit größtem Griefa durchgelibert. Es ind Tage und Abendumben, auch größtere Schullinder fonnen teilnehmen.

Preis des Aurs nur 4 Mart.

Rabere Auskunft und Anmetdung nimmt enigegen Sams ag den & Januar von früh 8-12 und nachmittags 2-6 libr. Tenning von 10-12 und 3-6 libr. Anh. Ferd. Walter. Die Leiterin.

Anshang der Fahrfartenpreife.

Monigliche Glienbabnbireftion Gronffurt (Main).

THRE VERMÄHLUNG ZEIGEN AN

WILHELM SCHMIDT |

HUGO PRÄTORIUS HAUPTMANN

KAROLA SCHMIDT GEB. PRATORIUS

MAI PRATORIUS GEB. WINDECKER

WILHELM BOLLER KÄTHE BOLLER GEB. SAUER

KRIEGSGETRAUT

I. JANUAR 1918

11. Brengijd: Enddentide (287. Rontgilde) Rlagenlotterie

Die Biebung der I. Alaffe diefer Lotterie beginnt wieder am 8. Januar u. 3.

Eofe $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{11}$ $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{11}$ proficie

find an begieben burch die Roniglich Brenniichen Lotterte. Ginnehmer in Gieben: Flimm Legler Balltorftrage 63 Sid-Anlage 5 Buchader Menen Bane 11 Bernipt, 877 Fernipt, 237 Gernipt, 82
3iebungeliften 60 Bl. für 1. bis 5. Rlaffe bei freier
Infendung.

Damenstrümpfe

gewebt und gestrickt, sind eingetre

Kaufhaus Watz

Astrachan-

Krimmer-Reste

zirka 50 cm

Seiden-Samt-Reste

schwarz und farbig Centimeter 15 Pfg. 10 bis 30 cm gross

Kaufhaus Katz 14 Bahnhofstr. 14.

Buch Tithrung Hermes Lear-Institut

Grundl. Unterricht in 8837 Maschinenschreiben Stenographie Buchführung

Tugon-n. Abendkurne

Franz Yogl & Co., Gieden

Das Damenfrifergeidaft

Das Umlagetataster der land- und jorswirtsichastlichen Berusgenosenschaft sit das Großbersogum dessen fan den 1917 liegt 2 Wocken lang, nämlich vom 2. die jum 16. Januar 1918 auf der Bürgermeisterei zur Einsicht der Setestligten offen. Etwaige Widersprüche dagegen, daß ein Betrieb in das Kataster aufgenommen oder nicht ausgenommen, sowie dagegen, wie er veranlagt ist, sind innerhald eines Monats nach Ablauf der Offenlegungstrift dei dem Borstande der Landsund sortenschaftlichen Berusgenossen ist in Darmstadt zu erbeben. Später eingehend, ödersprücke tonnen seine Berückschigung mehr sinden. Steinheim, den 28. Dezember 1917.
Großb. Bürgermeisteret Steinheim. Befanntmachung.

Das Umlegestatater der land und porstwirtschaftlichen Bernisgenoffenichaft sir das Größertzgetum Desien site das Jahr 1917 liegt 2 Wochen lang, nämlich vom 3. die zum 16. Jan 1918 auf der Bürgermeisterei zur Einsicht der Bereisigten ossen, Etwaige Widerspriche dagegen, wie ein Betrieb veranlagt ist, sind innerhalb eines Monats nach Ablauf der Osientegungstritt der dem Gorstande auch lauf der Osientegungstritt der dem Gorstande der land. und sorsiwirtschaft im Darmstadt zu erheben. Später eingehende Widersprichte siden und sorsimen der Berüsstänigung mehr sinden. Treis a. d. Ida, am 2. Januar 1918.
Großb. Bürgermeisterei Treis a. d. Sba.

Benner.

Befanntmadjung.

Befauntmachung.

Das Umlagefataster der lande und soritwirtschaftelichen Berussgenossenischaft sür das Größberzogtum Hester im das Jahr 1917 liegt I Bochen lang, namlich vom 3. Januar des jann 16. Januar 1918 ouf der Bürgermeisterei zur Einsicht der Beteiligten offen. Etwaige Biberiprüche dagegen, daß ein Betrieb in das Kataster aufgenommen oder nicht aufgenommen, sowie dagegen, wie er veranlagt ist, sind unerhald eines Wonats nach Klauf der Offenlegungsfrist bei dem Borstande der lande und sorstenistlichen Berussgewösenschaft in Tarmstadt ut erheben. Später eingehende Widersprüche können teine Berufäschigung mehr sinden.

Eberstädichtzung mehr sinden.

Eberstädichtzung mehr sinden.

Eberstädichtzung mehr sinden.

Befanntmachung.

Das Umlagekataster der land, und sorstwicklichen Berufsgenossensicht für das Großl. Dessen sir das Jahr 1917 liegt 2 Wochen kang, nämlich vom 4. die 17. Januar 1918, auf dem Sängermeistereidureau zur Einsich der Beteiligten osten. Eiwaige Bidersprüche dagegen sind innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrisch bei dem Vorstande der land, und forstwirtschaftlichen Berufsgeunssenschaft in Darmitadt zu sehehen. Später eingehende Wisersprüche komen keine Berücksichung mehr finden. mehr finben.

Rlein Linden, ben 2. Januar 1918.

Das Umlagefatafter ber land- und forstwirt-ichaltlichen Beruisgenoffenichaft für das Große Beffen liegt von beute ab zwei Boden auf ber Burger-meistere offen.

Leihgestern, ben 2. Januar 1918. Großh. Burgermeifterei. Sell

Befanntmachung.

Das Umlagefatatier ver lande und joritwirtsichaftlichen Berusgenoffenichaft filt das Größt. Dessen für das Jahr 1917 liegt 2 Wochen lang, nämlich vom 2. Januar 1918 bis jum 1d. Januar 1918 auf der Vürgermeisterer Amerod zur Einstich der Beteiligten offen. Etwasse Wideriprüche dagegen, das in Betrieb in das Katoster aufgenommen oder nicht aufgenommen, sowie daggen, wie er veränlagt ist, sind innerhalb eines Wonats nach Ablauf der Offenursschaft in bei dem Borstande der inde ungenöstrift bei dem Borstande der lande und forse wirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in Darmstadt zu erhoben. Später eingebende Widersprüche lönnen leine Berüfschaftigung wehr sinden.

Annerod, den 30. Dezember 1917.

Broßh. Bürgermeisterei Annerod.

Dorn.

Bekanntmachung.

Das Umlagekatajter ber kande und jorstwirtsichaistichen Berufsgenossenichait für das Großersagtum Hessen ihr das Jahr 1917 siegt 2 Wochen lang, nämitch vom 4. Januar 1918 bis zum 17. Januar 1918 auf der Bürgermeistere zur Einsicht der Beteiligten offen. Etwage Wiersprücke dagegen, daß ein Betried in das Kataster ousgenommen oder nicht aufgenommen, jowie dagegen, wie er veranlagt ist, sind innerhalb eines Monats nach der Offenseugungsfrist dei dem Vorstande ber lande und sorstwirtschaftlichen Berufsgenossenichalt in Darmstadt zu erheben. Später eingehende Sibersprücke komen teine Berücksichung mehr sinden.

Alten-Busch, am 2. Januar 1918.
Große Bürgermeisterei Alten-Buseck.
Rau, Beigeordneter.

Wegen Kohlenmangels

Geschäftszeit ab 2. Januar: Vormittags 10 Uhr bis aliends 6 Uhr.

Während der Mittagszeit wieder geöffnet.

Carl Nowack · Modewarenhaus